

27. Mai 2011

SCHWEIZ, SEITE 12

LEITENDE UNISPITAL-ÄRZTE FORDERN DRG-MORATORIUM

cs. · Über fünfzig leitende Ärzte des Zürcher Universitätsspitals wenden sich in einem offenen Brief an Bundesrat Burkhalter. Darin fordern sie ein DRG-Moratorium, das heisst den Verzicht auf die Einführung der neuen Spitalfinanzierung auf den 1. 1. 2012. Sie kritisieren einen zu erwartenden Kostenschub wegen mehr Verwaltungsaufwands, das Fehlen einer rechtzeitig installierten Begleitforschung und eines einheitlichen Konzepts für die Weiterbildung sowie drohende Verluste bei Qualität und Innovationen. Letztgenanntes führe dazu, dass die Universitätsspitäler ihrer Aufgabe der Weiterentwicklung der Medizin nicht mehr voll gerecht werden könnten. Die leitenden Ärzte mahnen zur Rückkehr zur Vernunft. Sie werfen den Verantwortlichen vor, auf unbrauchbaren Entscheiden zu beharren, und fordern Lösungen, die, statt den Verwaltungsaufwand zu steigern, den Patienten zugutekommen.

© **Neue Zürcher Zeitung**